



studiolo21-atmosphären:

Ein Wunderkammergedankenspiel mit Walter Siegfried

Zeit: 1. April 2009 um 20 Uhr, Studiolo geöffnet ab 19 Uhr, Nachklang bis ca. 23 Uhr

Ort: Studiolo21, Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte, Franz-Joseph-Str. 21, 80801 München

Teilnahme: Anmeldung erforderlich!

Anmeldung: Tel 089 - 340010 • Fax 089 - 340017 Email info@bea-voigt.de

München, 9. März 2009

Einladung

Im ursprünglichen Studiolo der Renaissance waren wichtige Dinge auf engem Raum versammelt. Es war ein Zimmerchen mit Preziositäten und Raritäten von Adligen, das nur ausgewählten Gästen zugänglich war. Es war oft fensterlos, konzentrierte so die Aufmerksamkeit auf die Sammlerstücke und deren Studium. Die Objekte aus Natur, Kunst und Wissenschaft waren in Schränken geborgen und wurden erst zur Betrachtung herausgenommen.



Herzog Urbino's Studiolo in Gubbio, 15. Jhd.

Das Studiolo war Vorstufe zu den Kunstkammern und Naturalienkabinetten und steht damit an der Schwelle zwischen privater Sammlung und öffentlicher Institution. Die Besucher wenden sich einer Sache zu, reden über sie, holen beschreibende Texte dazu, stellen durch einen ähnlichen Gegenstand oder eine Abbildung Ordnungen her. Ein spielender Umgang mit dem Vorhandenen.

Dieses wahrnehmende Hin und Her zwischen Gegenstand, Abbildung, Gespräch und Text ist charakteristisch für die Zeit zwischen Studiolo und Wunderkammer. Im Gegensatz zum privaten Studiolo sind die Kammern und Kabinette Frühformen der Museen, wie wir sie heute kennen.



Naturalienkabinet des Ferrante Imperator, Neapel 1599

Wir möchten Sie einladen, solche Bewegungen des Anschauens und Denkens zu vollziehen und da wir doch mehrere sind, geleitet der Sänger, Performer und Wissenschaftler Walter Siegfried Sie ‚exemplarisch‘ durch das Studiolo21 und führt modellhaft vor, wie so ein Wunderkammergedankenspiel abgelaufen sein könnte. Im anschließenden informellen Gespräch können Sie Ihre persönliche Wahrnehmung dieser situativen Performance gemeinsam mit Walter Siegfried und Beatrice Voigt vertiefen.